

orden (die Vollmacht zur Besetzung dem Hochmeister Hermann v. Salza schon 1226 durch F. II. erteilt). — Seit 1230 Hermann Balk I. Landmeister in Preußen — *Thorn, Kulm, Marienwerder gegründet.*

(1233) Der Ketzerrichter Konrad v. Marburg, Beichtvater der h. Elisabeth v. Thüringen, getötet.

(1234) Kreuzzug gegen die (ketzerischen) Stedinger a. d. Wesermündung.

1235 Reichstag zu Mainz — F. II. erläßt eine Landfriedensordnung; lat. und *deutsche* Aufzeichnung des Reichsrechts; Stiftung des Hrzgt. Braunschweig-Lüneburg.

1241 Die Mongolen (auf Eroberungszügen seit 1206 unter *Temudschin* genannt *Tschingis-kan*) unter Batu in Dtschld. — die Schlacht bei Liegnitz. Die Mongolen weichen zurück.

Die *Gegenkönige Heinrich Raspe v. Thüringen* (1245—1247) und *Wilhelm v. Holland* (—1256).

— 1227 F. II. von Gregor IX., Innocenz III. 2. Nachfolger, gebannt, weil er

den gelobten Kreuzzug von neuem hinausgeschoben — Krieg zwischen Kaiser u. Papst — Friede von San Germano 1230.

Kampf F. s. II. mit den lombard. Städten. — *Sein Sieg bei Cortenuova a. d. Oglio 1237* — F. II. von neuem gebannt von Gregor IX., dann von *Innocenz IV.* — 1245

Konzil zu Lyon: Innocenz IV. erklärt F. II. für

des Thrones unwert — Fr. II. gegen das Papsttum mit Schwert und Feder — Fr. s. Sohn Enzio von den Bolognesen gefangen (23 Jahre in Haft) — Fr. s. II. Tod zu Fiorentino in Apulien 1250.

1228—1229 V. Kreuzzug. Ergebnis: Vorübergehender Besitz von Jerusalem und den heiligen Orten. — Der gebannte Friedr. II. (Feindseligkeit des Patriarchen und der roman. Ritterorden gegen den Kaiser) gewinnt durch Vertrag von Al Kamil, dem Sultan von Ägypten, das heilige Land.

*Ergebnis:* Die Kaiser- und Königsgewalt gleicherweise gebrochen, der Erbe der Kaisergewalt ist das Papsttum, der Königsgewalt das Fürstentum.

7. 1250—1254 (1268) Konrad IV. (das Ende der Staufer). Konrad IV. machtlos in Dtschld. (erste Anfänge zu Einungen von Städten: *Hansa, rheinischer Städtebund*), nach Italien, wo sein Bruder Manfred Neapel mit Sicilien behauptet — Konrad † 1254.

1266 Manfred verliert Sieg und Leben bei Benevent gegen Karl v. Anjou, den der Papst mit Neapel und Sicilien belehnt hat.

1268 Konradin, Konrads IV. Sohn, gegen Karl v. Anjou nach Italien, geschlagen bei Tagliacozzo, gefangen — samt Friedrich v. Baden in Neapel hingerichtet.

1250 u. 1270 VI. u. VII.

Kreuzzug: *Ergebnislos* (der VI. gegen Ägypten, der VII. gegen Tunis) Ludwig IX. von Frankreich.

1291 Accon von den Mameluken, den Herrn Ägyptens, genommen.